

*Gott allein ist groß  
und wer ihn liebt  
und zu ihm beharrt,  
wird auch an seiner Größe  
einst teilnehmen.*

Bischof Konrad Martin

Verantwortlich: Bruno Hebestreit, Düsseldorf  
Druck: Mecke Druck, Duderstadt



Bischof Dr. Konrad Martin

Am 18. Mai 1812 in Geismar / Eichsfeld geboren.

Erhielt die Priesterweihe am 27. August 1836 in Köln. War von 1844 bis 1856 Professor in Bonn.

Erhielt am 17. August 1856 in Paderborn die Bischofsweihe.

Gefangennahme im Kulturkampf am 4. August 1874 in Paderborn. Überführung auf die Zitadelle in Wesel am 19. Januar 1875. Am 2./3. August 1875 Flucht nach Holland.

Der Fluchtweg führte am 28. März 1876 nach Belgien (Lüttich, Mecheln, Löwen, Brüssel, St. Trond).

Auf Grund wiederholter Einladung von Pauline von Mallinckrodt Übersiedlung am 12. Juni 1876 nach Mont Saint Guibert.

Am 16. Juli 1879 starb der Bischof.

Überführung durch Pauline von Mallinckrodt und Beisetzung in der Konraduskapelle am 18. Juli 1879.

Feierliche Überführung und Beisetzung im Dom zu Paderborn am 25. Juli 1879.

*Gebet um Erlangung einer glückseligen Sterbestunde*

O sterbender und für mich den Todeskampf ausstehender Jesus! Um was ich jetzt bete, das nimm doch so an, als ob ich es einst bete, wenn ich nicht mehr beten kann. In Vereinigung also und zur Verehrung der drei Stunden, wo du am Kreuze den Todeskampf gekämpft, o Jesus, weihe ich dir meinen letzten Todeskampf und die Schmerzen meines Todes. Mache doch, o Jesus, daß dann meine Seele, bedeckt mit deinen unendlichen Verdiensten und benetzt mit deinem kostbaren Blute, in deinen Händen sei, daß meine letzten Augenblicke deinen letzten Augenblicken ähnlich und daß die letzte Bewegung meines Herzens ein Akt der reinen Liebe sei. Ich verabscheue alle meine Sünden und alles, was dir mißfällt; ich liebe dich und will dich über alles lieben, dir für alle deine Wohltaten danken und will ganz und gar dir geeignet sein; nur auf dich allein und durch dich auf den Vater setze ich mein ganzes Vertrauen und hoffe durch dein Leiden und deinen Tod aus deiner barmherzigen Hand die Seligkeit zu erlangen. O Jesus, geweihtes, reines, allein Gottes würdiges Opfer, vereinige mein einstiges Opfer, das Opfer meines Lebens, mit deinem Opfer.

O Jesus, du Zuflucht und Heil aller Sünden, sei auch meine Zuflucht und sprich zu meiner Seele: »Dein Heil bin ich.« Setze dein Kreuz, dein Leiden und deinen Tod zwischen mich und dein Gericht, auf daß ich Gnade und Barmherzigkeit erlange!

O heilige Maria, öffne mir dein mütterliches Herz und nimm mich auf in deinen allvermögenden Schutz; lege mich in das anbetungswürdige Herz deines Sohnes!

O heiliger Joseph, heiliger Michael, heiliger Raphael, alle heiligen Engel und Heiligen, bittet für mich jetzt und in der Stunde meines Todes. Amen.

Bischof Konrad Martin

10.02.005